

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname: Maulwurf- & Wühlmaus-Frei**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung: Vergrämungsmittel für Wirbeltiere (Mauswürfe, Wühlmause aber auch Katzen, Hunde, Marder, Wild usw.)

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

**Hersteller/Lieferant:**

Schopf Bitterfeld GmbH & Co. KG  
Elektronstraße 8  
06749 Bitterfeld-Wolfen  
Tel. +49 (0) 3493 7979 0  
Fax +49 (0) 3493 7979 16  
info@schopf-bitterfeld.de

### 1.4 Notfallauskunft:

Tel. +49 (0) 3493 72720 (während der Bürozeiten)  
Tel. +49 551 192 40 (Giftinformationszentrum Nord)

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Der Stoff ist nicht gemäß CLP-Verordnung eingestuft  
Einstufung und Kennzeichnung basieren auf den Ergebnissen von toxikologischen Untersuchungen am Produkt (Gemisch)

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

entfällt

**Signalwort:** entfällt

**Gefahrenhinweise:**

EUH208 Enthält 2-Hydroxy-alpha, alpha, 4-trimethylcyclohexanmethanol, Citronellol.  
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Sicherheitshinweise:**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Angaben verfügbar

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

#### 3.2 Gemische

|   |  |                |
|---|--|----------------|
| CAS: 8042-47-5<br>EG Nr. 232-455-8                      | Weißes Mineralöl (Petroleum)<br>Asp. Tox. 1 ; H304   | >=5 -<<br>10 % |
| CAS : 1245629-80-4                                      | Eukalyptus citriodora Öl hydratisiert, zyklisiert (EC Öl (H/C))<br>Eye irrit. 2 ; H319   | >=5 -<<br>10 % |
| CAS: 64-17-5<br>EG Nr. 200-578-6<br>Index: 603-002-00-5 | Ethanol<br>Flam. Liq. 2 ; H225   | < 5 %          |
| CAS : 42822-86-6<br>EG Nr. 255-953-7                    | 2-Hydroxy-alpha, alpha, 4-trimethylcyclohexanmethanol<br>Flam. Liq. 3 ; H226 ; Skin Sens. 1 ; H317<br>Astatic Chronic 3 ; H412 | < 5 %          |
| CAS : 106-22-09<br>EG Nr. 203-375-0                     | Citronellol<br>Eye Irrit. 2 ; H319 ; Skin Irrit. 2 ; H315<br>Skin Sens. 1 ; H317   | < 0,5<br>%     |

**zusätzl. Hinweise:** Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

#### 3.2 sonstige Angaben

Nr. 4, 5 sind Bestandteile von Nr. 2

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

##### Nach Einatmen:

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen.

##### Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

##### Nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 – 15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreiztem Lidern spülen.

##### Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine Angaben verfügbar.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel:

**Geeignete Löschmittel:** Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid; Wassersprühstrahl  
**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen.

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

##### Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt „Entsorgung“ behandeln.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7,8 und 13 beachten.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Nach der Arbeit und vor den Pausen Hände und Gesicht reinigen. Dämpfe nicht einatmen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von

##### Unverträglichkeiten

##### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost schützen

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmittel lagern. Nicht zusammen mit Futtermittel lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendung

Keine Angaben verfügbar

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

#### Weißes Mineralöl (Petroleum)

CAS Nr. 8042-47-5

EG Nr. 232-455-8

Wert: 5 mg/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 4 (II)

Bemerkung: Y

#### Ethanol

CAS Nr. 64-17-5

EG Nr. 200-578-6

Wert: 960 mg/m<sup>3</sup> 500ml/m<sup>3</sup>

Spitzenbegrenzung: 2 (II)

Bemerkung: Y

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Angaben verfügbar.

#### Prsnliche Schutzausrüstung:

##### Atemschutz:

Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebel ausreichende Atemschutzmanahmen zu treffen.

##### Handschutz:

Bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe verwenden (DIN EN 374). Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z. B. mechanische Beständigkeit, Produktvertrglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

##### Augenschutz:

Schutzbrille (DIN EN 166)

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Chemiebliche Arbeitskleidung

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| <b>Form:</b>                                   | flüssig                             |
| <b>Farbe:</b>                                  | weiß                                |
| <b>Geruch:</b>                                 | Eukalyptus                          |
| <b>Zustandsänderung</b>                        |                                     |
| <b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>            | nicht bestimmt                      |
| <b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>                | nicht bestimmt                      |
| <b>Flammpunkt:</b>                             | > 105 °C                            |
| <b>Zündtemperatur:</b>                         | nicht bestimmt                      |
| <b>Zersetzungstemperatur:</b>                  | nicht bestimmt                      |
| <b>Selbstentzündlichkeit:</b>                  | nicht bestimmt                      |
| <b>Explosionsgefahr:</b>                       | nicht bestimmt                      |
| <b>Explosionsgrenzen:</b>                      |                                     |
| <b>Untere:</b>                                 | nicht bestimmt                      |
| <b>Obere:</b>                                  | nicht bestimmt                      |
| <b>Dichte bei 20 °C:</b>                       | 0,95 – 1,01 g/ml                    |
| <b>Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:</b> | nicht bestimmt                      |
| <b>pH-Wert:</b>                                | 5,0 – 6,5                           |
| <b>Viskosität:</b>                             |                                     |
| <b>Dynamisch:</b>                              | ca. 2,9 mm <sup>2</sup> /s bei 20°C |
| <b>Kinematisch:</b>                            | nicht bestimmt                      |
| <b>Lösemittelgehalt:</b>                       |                                     |
| <b>Organische Lösemittel:</b>                  | nicht zutreffend                    |

**9.2 Sonstige Angaben:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Nicht bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil  
(siehe Abschnitt 7)

### 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bekannt.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukten

Nicht bekannt.

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

#### **Wühlmaus & Maulwurf Stopp**

Oral LD50 > 5000 mg/kg (rat)

Methode OECD 423

Dermal LD50 > 2000 mg/kg (rat)  
Methode OECD 402  
Inhalativ LC50 > 2,06 mg/l per 4h (rat)  
Methode EPA OPP 81-3

**Reizung der Haut:**

Nicht reizend

**Augenschädigung/-reizung**

Nicht reizend

**Sensibilisierung der Atemwege / Haut**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

**Keimzell-Mutagenität**

Keine Daten vorhanden

**Peproduktionstoxizität**

Keine Daten vorhanden

**Karzinogenität**

Keine Daten vorhanden

**Aspirationsgefahr**

Keine Daten vorhanden

**Weitere Hinweise:**

Das Produkt weist auf Grund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungs-richtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Kein Gefahrstoff Im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG !

**12. Umweltspezifische Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Eukalyptus ctriodora Öl hydratisiert, zyklisiert (EC Öl (H/C))**

CAS: 1245629-80-4 LC 50 Fisch (96h) 35 mg/l  
EC50 Krustentiere (48h) 26 mg/l  
EC 50 Algen (72h) 37 mg/l

**12.1 Persistenz und Abbaubarkeit**

Leicht Biologisch abbaubar

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Nicht bestimmt

**12.4 Mobilität im Boden**

Nicht bestimmt

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gemäß den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw vPvB nicht erfüllt

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Angaben verfügbar

**12.7 Sonstige Angaben**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

**Verpackung:**

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerte Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

**14. Angaben zum Transport**

**Landtransport ADR/RID und GGVs/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

**Kein Gefahrgut nach obiger Verordnung!**

**ADR/RID-GGVs/E-Klasse:**

**Kemler-Zahl:**

**UN-Nummer:**

**Verpackungsgruppe:**

**Gefahrzettel:**

**Bezeichnung des Gutes:**

**Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**

**IMDG/GGVSee-Klasse:**

**UN-Nummer:**

**Label:**

**Verpackungsgruppe:**

**EMS-Nummer:**

**Richtiger technischer Name:**

**Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

**ICAO/IATA-Klasse:**

**UN/ID-Nummer:**

**Verpackungsgruppe:**

**Richtiger technischer Name:**

**15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) :**

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):**

**Verordnung (EG) Nr. 689/2008 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):**

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung):**

**Zulassungen gemäß Titel VII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

**Beschränkungen gemäß Titel VIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

**Nationale Vorschriften**

**Wassergefährdungsklasse**

**Klasse : 1 schwach wassergefährdend (gemäß VwVwS)**

**Verweis auf Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS)**

**Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 501 einhalten .**

**Lagerklasse gemäß TRGS 5101 : 10 - 13 (Sonstige brennbare und nicht brennbare Flüssigkeiten und Feststoffe, die nicht in LGK 1 – 8 zugeordnet sind.)**

**Lösemittelverordnung (31. BImSchV)**

## 15.2Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

## 16. Sonstige Angaben

### Anderungen gegenüber der letzten Version

Siehe Abschnitte/Unterabschnitte

### Literaturangaben und Datenquellen

### Vorschriften

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/21/EU.

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/21/EU.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 348/20 13.

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) Nr. 487/20 13.

### Internet

1<http://www.baua.de>

2<http://www.arbeitssicherheit.de>

3<http://gestis.itrust.de>

4<http://logkow.cisti.nrc.ca>

5<http://www.gischem.de>

### Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII (Umwandlungstabelle)

Legende:

|           |   |
|-----------|---|
| ADR       | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße                        |
| BImSchV   | Verordnung zur Durchführung des Bundes- Immissionsschutzgesetzes  |
| CAS       | Chemical Abstracts Service  |
| DIN       | Norm des Deutschen Instituts für Normung  |
| EC        | Effektive Konzentration   |
| EG        | Europäische Gemeinschaft  |
| EN        | Europäische Norm  |
| IATA-DGR  | International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations   |
| IBC-Code  | Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut |
| ICAO- TI  | International Civil Aviation Organization-Technical Instructions  |
| IMDG-Code | International Maritime Code for Dangerous Goods   |
| ISO       | Norm der International Standards Organization   |
| IUCLID    | International Uniform Chemical Information Database   |



|         |   |
|---------|---|
| LC      | Letale Konzentration  |
| LD      | Letale Dosis  |
| log Kow | Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser  |
| n.b.    | nicht bestimmt  |
| z.b.    | nicht zutreffend  |
| MARPOL  | Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe |
| OECD    | Organisation for Economic Co-operation and Development  |
| PBT     | Persistent, bioakkumulierbar, toxisch   |
| RID     | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter                            |
| TRGS    | Technische Regeln für Gefahrstoffe  |
| UN      | United Nations (Vereinte Nationen)  |
| VOC     | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)                                    |
| vPvB    | sehr persistent und sehr bioakkumulierbar   |
| VwVwS   | Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe   |
| WGK     | Wassergefährdungsklasse   |